

2. Oktober 2009

Noch vier Wochen Napoleon-Schau auf der Schallaburg 2010 folgt „Die 60er. Beatles, Pille und Revolte“

Noch vier Wochen haben Besucher die Möglichkeit, auf Schloss Schallaburg die Ausstellung „Napoleon - Feldherr, Kaiser und Genie“ zu besuchen: Noch bis 1. November illustrieren kostbare Exponate aus den bedeutendsten Museen der Welt Napoleons Leben, seine Kriegskunst, aber auch seine privaten Seiten. Beeindruckende Gemälde wie „Napoleon im Krönungsornat“, Uniformen, Orden, Waffen und Exponate wie Napoleons Bett, in dem er auf St. Helena schlief, geben Einblicke in Napoleons Welt.

Ein originalgetreu nachgebautes Feldlager der k.k. Armee im Außenbereich zeugt vom beschwerlichen Leben der Soldaten; ein Schauzelt zeigt, mit welcher Ausrüstung gegen Napoleon in den Krieg gezogen wurde. Jeden Sonntag sowie an Feiertagen warten Animatoren mit einem speziellen Unterhaltungsprogramm auf. Daneben machen der historische Turniergarten, drei Wanderwege rund um die Schallaburg und das Schlossrestaurant Niederösterreichs Ausstellungszentrum zu einem perfekten Ausflugsziel.

Gestern, 1. Oktober, wurde auf der Schallaburg anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen das „Fest der Goldenen Generation“ gefeiert. Insgesamt 2.908 Interessierten wurde dabei vom NÖ Seniorenreferat ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm vom Nordic Walking Kurs über Märchenerzählungen bis hin zu Lesungen und Informationsständen geboten.

Nächstes Jahr widmet sich Schloss Schallaburg in einer umfangreichen Ausstellung vom 1. Mai bis 1. November den 60er-Jahren: Minirock, Mauerbau und Mondlandung haben diese Epoche genauso geprägt wie der Vietnamkrieg oder das Kennedy-Attentat. „Die 60er. Beatles, Pille und Revolte“ zeigt, dass kaum eine Dekade des 20. Jahrhunderts von so vielen Umwälzungen und Veränderungen in Politik, Gesellschaft, Technik und Musik gekennzeichnet war.

Nähere Informationen auf der Schallaburg unter 02754/6317-0 und <http://www.schallaburg.at/>.